

70 Kräder knatterten um den Sieg

Zweiter ADAC-Motorrad-Slalom des AMC „Albgau“ Ettlingen

Zum zweiten Male richtete der AMC „Albgau“ Ettlingen auf dem Schulungsgelände der Fahrschule Glaser beim „Seehof“ einen Motorrad-Slalom aus, bei dem 70 Motorradsportler an den Start gingen. Am Vormittag kam man nur zögernd an den Start, da man warten mußte, bis die Asse eintrafen. Am Nachmittag ging es dafür um so hektischer zu, es wurde eine Maschine nach der anderen an den Start gerollt. Es war alles vertreten, sämtliche Maschinenmarken, das das Motorradherz höher schlagen ließ. Schöne Maschinen waren zu sehen, doch zur Maschine gehört auch ein Fahrer, der die Schnelligkeit des Fahrzeuges testet.

Es war schon überraschend, wie sicher die Fahrer die schweren Maschinen zwischen den Pollern und den Schikanen hindurchfuhren und dazu mit welcher hoher Geschwindigkeit der Parcours absolviert wurde. Die Strecke war vom Motorradbeisitzer Hermann Utz und Sportleiter Peter Uhrig abgesteckt worden.

Es siegten: Klasse I bis 100 ccm: 1. Pl. Michael Nibel, Karlsruhe, 2. Jürgen Ebert, Neureut, 3. Karl-Heinz Großmann, Ettlingen; Klasse II bis 250 ccm: 1. Helmut Deininger, Gondelsheim, 2. Konrad Beige, Grötzingen, 3. Hans-Michael Koch, Ettlingenweier; Klasse III bis 500 ccm: 1. Klaus Koch, Ettlingenweier, 2. Hans-M Koch, Ettlingenweier, 3. Ronald März, Ettling.; Klasse IV bis 750 ccm: 1. Hermann Utz, Ettlingenweier, 2. Jürgen Friedrich, Karlsruhe, 3. Wilfried Guth, Florstadt; Klasse V über 750 ccm: 1. Kurt Mahler, Loffenau, 2. Peter Ebner, Albstadt 1, 3. Franz Harsch, Rheinstetten; 1. Mannschaft mit den Fahrern Hans-M. Koch, M. Knitter und Klaus Koch.

Es wurden von mehreren Firmen Ehrenpreise gestiftet, um die sich die Fahrer verschiedener Marken bewarben. Ein glänzendes Debüt gab der sechsjährige Christian Fallert, Achern, auf seiner Werks-MV-Augusta, er erhielt den Junioren-Pokal.

Pressemeldung der BNN am 24.05.1976 im Sportteil